

ANMELDUNG

An das
Kreisjugendreferat Lörrach
Gisela Schleidt & Sarah Fräulin
Brombacher Str. 4
79539 Lörrach

Alles ausgefüllt?
Dann in einen
Briefumschlag,
ausreichend
frankieren und
schnell anmelden!
Oder online!



KONZEPT UND PRAXIS DER „INSOWEIT ERFAHRE- NEN FACHKRAFT“ NACH § 8A ABS. 4 SGB VIII ALS EIN VERBINDLICHES UND INTERDISZIPLINÄ- RES ELEMENT DER QUALITÄTSSICHERUNG UND -ENTWICKLUNG IM KINDERSCHUTZ

**Dr. med. Markus Wegenke | Freiburger Zentrum für
Kinder- und Jugendhilfe-FZKJ**

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen bekommt eine zunehmend große Bedeutung für alle Fachkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen zusammenarbeiten. Hinzu kommt, dass die Lebenslagen von vielen Kindern, Jugendlichen und Familien zunehmend komplexer werden. Eine Kindeswohlgefährdung professionell zu bewerten wird somit zunehmend komplexer.

Als verbindliches Element der Qualitätssicherung im Kinderschutz, sieht der Gesetzgeber die Hinzuziehung einer „insoweit erfahrenen Fachkraft“ vor, die den Prozess der Gefährdungseinschätzung fachlich begleitet. Welche Aufgaben die insoweit erfahrene Fachkraft (ieF) hat und wann diese hinzugezogen werden soll, wird im Workshop ausführlich besprochen. Weitere Themen sind: welche Rolle hat die ieF und wie kann sie den Prozess der Gefährdungseinschätzung begleiten? Was kann in unseren Einrichtungen von einer ieF erwartet werden? Was sind Grenzen der ieF Beratung? Wann muss ein Kinderschutzfall an das Jugendamt weitergegeben werden?

5

SEXUELLE GEWALT UNTER KINDERN, AUCH EIN THEMA IN DER KITA?

**Marco Petrucci | Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder und Jugendliche des Landkreises Lörrach**

Besonders bei Kindern im Vorschulalter ist es nicht einfach, zwischen einvernehmlichen Erkundungsspielen und sexuell übergriffigen Situationen zu unterscheiden. Das Bemühen um diese Abgrenzung ist aber unverzichtbar. Denn auf der einen Seite gilt es, kindliche Sexualität und gegenseitige sexuelle Erkundung des Körpers in der Vorschuleinrichtung nicht zu tabuisieren, rigoros zu unterbinden oder gar zu bestrafen. Auf der anderen Seite ist es erforderlich, sexuell übergriffiges Verhalten von Kindern als solches zu erkennen und zu benennen. Dies ist eine Voraussetzung dafür, um gegenüber dem betroffenen sowie gegenüber dem übergriffigen Kind pädagogisch angemessen zu reagieren. Auch um sich im Team mit einem Übergriff auseinander setzen zu können und über Maßnahmen zum Schutz sowie zur Verhaltensänderung zu entscheiden, braucht es die Grenz-
ziehung zwischen sexuellen Aktivitäten und sexuellen Übergriffen. Und schließlich ist sie die Basis dafür, um konstruktive Gespräche mit den Eltern der beteiligten Kinder führen zu können und um für Kinder und ihre Eltern geeignete Beratungsangebote empfehlen zu können.

Wir sprechen über einige Begriffe und Definitionen und erarbeiten anhand von Fallbeispielen, wo wir die Grenze ziehen zwischen Sexualität und sexuellen Übergriffen.

6

MUSIK FÜR KÖRPER, SEELE UND GEIST

**Peter Reimtgut heißt eigentlich Peter Geiselhart | Sänger,
Musikpoet und Erzieher, er arbeitet grenzüberschreitend
in vielen Projekten in der Region**

Musik stärkt das Selbstbewusstsein und beim Selbermachen erfahren Kinder ihre Selbstwirksamkeit. Musikprojekte werden zum Thema Kinderrechte vorgestellt und gemeinsam wird ein musikalischer Beitrag erarbeitet.

7

VERANSTALTER*INNEN

Fachbereich Jugend & Familie – Kreisjugendreferat
im Landratsamt Lörrach

in Kooperation mit:

- Familienzentrum Schopfheim e.V.
- Familienzentrum Lörrach e.V.
- Familienzentrum Rheinfeldern e.V.
- Wunderfitz Familienzentrum Weil am Rhein e.V.
- Familienzentrum Oberes Wiesental
- Familienzentrum Müllheim – eki – ELTERN KIND INITIATIVE

KINDERBETREUUNG

Wir bieten Kinderbetreuung an.
Verbindliche Anmeldung ist Voraussetzung.
Anmeldung bis zum 24.03.2025

ANMELDUNG

Angehängtes Formular bitte vollständig ausfüllen und per Post in einem Briefumschlag an unten stehende Adresse oder ...

ANMELDUNG ONLINE

Einfach mit dem Handy diesen QR-Code einscannen und online für den Fachtag anmelden.



Fotos: ©envato.com; Grafik: slide-by-slide.de

Kreisjugendreferat Lörrach

Gisela Schleidt & Sarah Fräulin
Brombacher Str. 4 | 79539 Lörrach
Telefon: 07621- 4105290
info@jugendagenturen.de
www.jugendagenturen.de



Fachtag Kinderschutz in Familienzentren gestalten

im Meret-Oppenheim-Schulzentrum
Eisenbahnstr. 26
Steinen

Samstag, 05. April 2025
von 10 – 16 Uhr



PROGRAMM

Kinderschutz in Familienzentren gestalten
Samstag, 05. April 2025 von 10 – 16 Uhr

10.00 Uhr **Ankommen**
10.30 Uhr **Begrüßung**
10.45 Uhr **Vortrag**
Pädagogische Einrichtungen als sichere Orte für Kinder – Kinderrechtsbasierter Kinderschutz
Jedes Kind hat das Recht auf Schutz vor Gewalt. Gefährdungen im Bereich der Familie gehören ebenso dazu wie Fehlverhalten und Gewalt durch pädagogische Fachkräfte und Übergriffe unter Kindern. Was ist unter einem kinder-

rechtsbasierten Kinderschutz zu verstehen? Wie kann Gewalt vorgebeugt werden? Was tun, wenn etwas passiert ist? Welche Bausteine gehören zu einem Gewaltschutzkonzept?
Prof. Dr. Jörg Maywald | Honorarprofessor für Kinderrechte und Kinderschutz an der Fachhochschule Potsdam.
12:30 Uhr – 13:30 Uhr **Mittagessen und Pause**
13:30 Uhr – 15:00 Uhr **Workshops**
15:15 Uhr **Plenum**
16:00 Uhr **Ende**



PRÄVENTION IM ERZIEHUNGSALLTAG – METHODEN UND MATERIALIEN ZUR PRAKTISCHEN UMSETZUNG

Stephanie Lais-Maier | Dipl. Sozialpädagogin, Sexualpädagogin (gsp), Präventionsfachfrau, Dipl. Reitpädagogin, Frauenberatungsstelle Lörrach

Prävention von sexualisierter Gewalt umfasst ein breites Spektrum an Themen und bietet ein ebenso breites Spektrum an Methoden, die sich im erzieherischen Alltag mit Kindern umsetzen lassen. Sei dies im Rahmen von wiederkehrenden Projekten oder als ritualisierte feste Bestandteile im Tages- und Wochenablauf. Mithilfe von Spielen, Liedern und Büchern können die Themen Gefühle, Grenzen, Geheimnisse und (kindliche) Sexualität auf ungezwungene und selbstverständliche Weise in die pädagogische Arbeit einfließen. Durch Prävention im Erziehungsalltag werden Kinder in ihrer Entwicklung zu selbstbewussten Menschen mit einem guten Gespür für ihre innere Stimme gestärkt.

1

DURCHFÜHRUNGSMETHODEN UND PROJEKT-VORSTELLUNG ZUM THEMA: SEXUALISIERTE UND INTERPERSONELLE GEWALT

Anja Bechtel | Theaterpädagogin und Deeskalationstrainerin Kinderschutzzentrum Dortmund

„Taffy – ich kann brüllen wie ein Löwe“ ist ein Präventionsprojekt. Die Thematik kennt keine Altersgrenzen, daher ist es wichtig, früh und kindgerecht anzusetzen. Mit viel Abwechslung – Spiel, Bewegung und Malen – werden Inhalte rund um die eigenen Gefühle der Kinder sowie eigene und fremde Grenzen kindgerecht und interaktiv erarbeitet und das kindliche Bewusstsein gestärkt.

2

DER MENSCH IST EIN SEXUELLES WESEN – VON ANFANG AN.

Jonathan Bohnert | Fachteam Sexuelle Bildung pro familia Freiburg

Sexuelle Bildung ist ein zentraler Bestandteil der entwicklungspsychologischen Begleitung von Kindern und Jugendlichen. Kinder benötigen eine altersgerechte, sexualfreundliche Begleitung, die ihre Erfahrungen mit Bedürfnissen, Körperlichkeit, Beziehungen, geschlechtlicher und sexueller Identität sowie Vielfalt respektiert und ernst nimmt. Diese Erfahrungen sind wesentliche Lernfelder in der psychosexuellen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, die ein gesundes Körper- und Lebensgefühl fördern. Sie tragen dazu bei, Beziehungs- und Liebesfähigkeit zu entwickeln und helfen, eigene Grenzen und die der anderen wahrzunehmen und zu achten.

Oftmals fällt es schwer das Thema Sexualität mit Kindern zu besprechen, sei es auf Grund der eigenen Schamgrenze, Unsicherheit darüber „was denn jetzt wirklich angemessen ist“ oder fehlendem Wissen bezüglich kindgerechter Sprache zu Sexualität. Im Rahmen des Workshops werden wir uns daher gemeinsam anschauen, wie und wann mit Kindern dem Alters- und Entwicklungsstand angemessen über Sexualität gesprochen werden kann. Ebenso werden wir üben, wie auf Kinderfragen geantwortet werden kann. Wir werfen einen Blick auf sogenannte Körpererkundungsspiele und lernen, welchen Teil sie zur psychosexuellen Entwicklung von Kindern beitragen, wie sie sich von sexuell grenzverletzendem Verhalten bzw. sexuellen Übergriffen unter Kindern unterscheiden und welche Regeln für Körpererkundungsspiele sinnvoll sein können.

3

KINDERTHEATER IM KINDERSCHUTZ – ENTWICKLUNG VON INTERAKTIVEN METHODEN ZU KINDERSCHUTZ UND KINDERRECHTEN

Karin Maßen | Theaterleiterin Tempus fugit e.V. Lörrach

Gemeinsam eintauchen in das, was kindliche Phantasie beflügelt, Geschichten erleben und Grenzüberschreitungen erkennen. Was erleben Kinder in der Realität und wie können Kinder ihre Rechte und ihren Schutz erfragen? Kinder entdecken im Theaterspiel, was sie stark machen kann. Szenen werden weiterentwickelt und die Praxiserfahrungen der Teilnehmenden werden in die Theaterarbeit mit und für Kinder einfließen.

4

ANMELDUNG ZUM FACHTAG
EINSENDESCHLUSS: 24.03.2025

Bitte vollständig ausgefüllt per Post an das Kreisjugendreferat
Lörrach | Gisela Schleidt & Sarah Fräulin | Brombacher Str. 4 |
79539 Lörrach oder online: www.jugendagenturen.de

Vorname, Name

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Für welche Einrichtung nehmen Sie teil:

- Familienzentrum Schopfheim
 Familienzentrum Wunderfitz Weil am Rhein
 Familienzentrum Lörrach
 Familienzentrum Rheinfelden
 Familienzentrum Oberes Wiesental
 Familienzentrum Müllheim
 Sonstige:

In welcher Funktion nehmen Sie an der Veranstaltung teil:

- Tagespflegeperson ehrenamtlich hauptamtlich
 Sonstige:

Welches ist Ihr erster Wunschworkshop:

- 1 2 3 4 5 6 7

Alternativworkshop, falls Wunschworkshop ausgebucht:

- 1 2 3 4 5 6 7

Kinderbetreuung:

Name des/der Kinder

Alter

Betreuungszeit:

von Uhr

bis Uhr

Datum/Unterschrift (verbindlich):